

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg (Land), Neustadt, Staufen und Waldkirch - (Kreis Freiburg Land)

Kraus, Franz Xaver

Tübingen [u.a.], 1904

Illustration: Fig. 79. Malterdingen. Pfarrkirche, Grundriss

[urn:nbn:de:bsz:31-330159](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330159)

Dieses zweite Geschoss ist wie das darüber gelegene von einfachen Tonnen überspannt und diente zu Vertheidigungszwecken, worauf die unten mit senkrechten, oben mit wagrechten Aussenöffnungen versehenen Lichtschlitze ebenso hinweisen wie die ehemals zum Auflegen der Hagenbüchsen benützten noch erhaltenen rechteckigen Querbalken, die im oberen Geschoss in die Leibung der die Scharfen umrahmenden Nischen eingemauert sind.

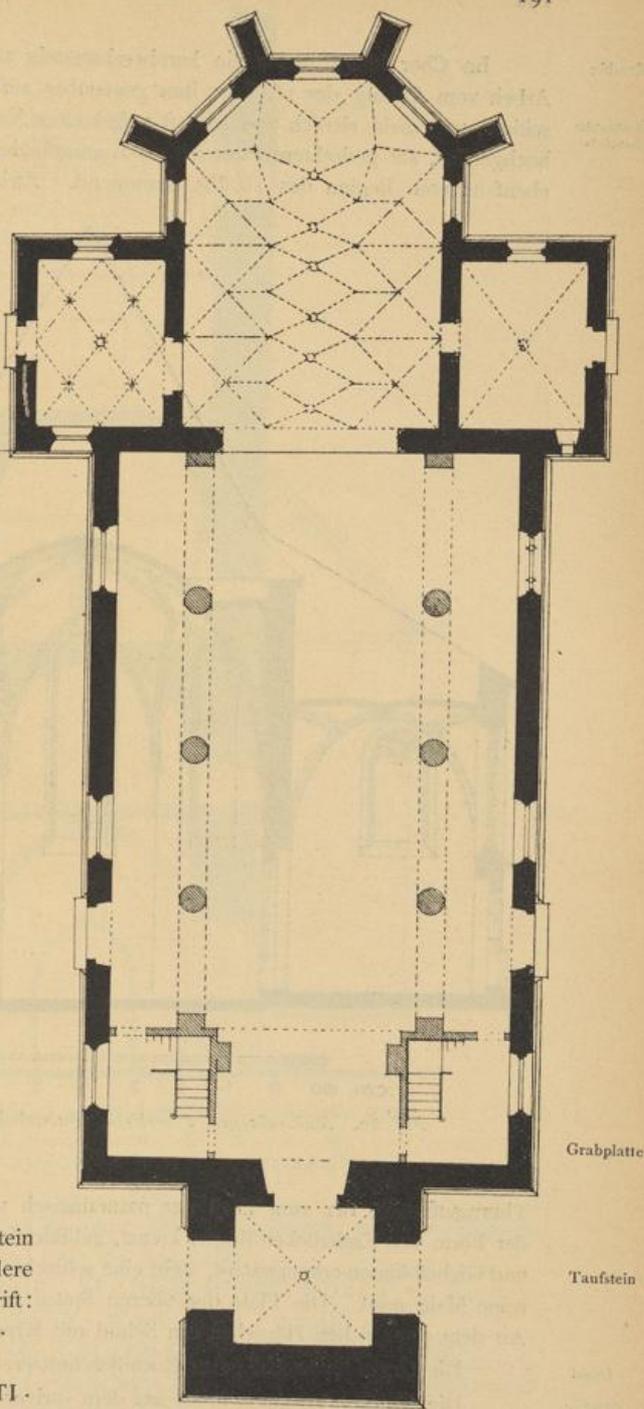
Auch das aus diesem Raume nach dem Dachboden führende Thürchen hat noch den alten Holzbalkenverschluss, der, in der Thürleibung in der Wand steckend, herausgezogen und quer vor die Thüre gelegt, in ein gegenüber liegendes Mauerloch eingeschoben werden konnte.

Ueber die Zeit der Erbauung der Kirche fehlen datirte Nachrichten, doch muss wohl nach Grundriss, Aufbau und Detail die erste Hälfte des 16. Jhs. als Entstehungszeit derselben angenommen werden; der Thurm dagegen scheint bis in das Ende des 14. Jhs. zurückzureichen.

Am Westende des Langhauses unter den dort angebrachten beiden Emporentreppen ist je eine stark abgelaufene *Grabplatte* mit unleserlicher Inschrift (1646?) in den Bodenbelag eingelassen.

Der plumpe, aus rothem Sandstein gehauene *Taufstein* ohne besondere Profilierung trägt die einfache Umschrift:

EGO · BAPTIZO · TE · IN ·
NOMINE · PATRIS ·
FILII · ET · SPIRITVS · SANCTI ·
1608 ·



cm. 100 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Meter

Fig. 79. Malterdingen. Pfarrkirche, Grundriss.